



Jüngster Teilnehmer ist ein sechsjähriger Junge, der genauso viel Spaß an den Übungen hat, wie die schon „professionelleren“ Teilnehmer. „Wir bleiben zukunftsfähig, wenn wir den Nachwuchs begeistern“, sieht Florian Kairat im Camp einen wichtigen Baustein für einen nachhaltigen Erfolg unserer Jugendmannschaften.

Auch wenn der Ball am Anfang nicht sofort im Loch verschwindet, der Schläger beim Abschlag ein Luftloch fabriziert oder der Ball einfach macht, was er will – macht nichts. Die Begeisterung wächst mit gesundem Ehrgeiz, Spaß und Übung. Plötzlich klappt es mit der richtigen Schlägerführung und Fußstellung, fliegt der Ball exakt in die Zone der Wahrheit.

Das Golfcamp bietet 5 Tage ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Unter der Leitung von Hendrik Beins, Sebastian Holzapfel und Patrick Schubert absolvieren Anfänger wie Fortgeschrittene zahlreiche Aktivitäten und Trainingseinheiten. Die Crew stuft mit Weitblick die unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen ein und gestaltet die Tage über alle Altersklassen hinweg passgenau. Ein großer Dank gilt auch allen zusätzlichen Helfern.

Mit großem Eifer lernen die Kleinsten die Basics. Eine lebhaft Gruppe. Als Krönung belohnen sich die Rookies mit dem Kindergolfabzeichen des DGV in Bronze, Silber und Gold. 20 Jungen und 8 Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren schließen die ersten Schritte zu einem versierten Golfspiel erfolgreich ab. 9 Kinder stehen auf dem höchsten Treppchen. Die Gold-Auszeichnung wird mit der Platzreife honoriert. „Die strahlenden Gesichter der Kinder machen uns große Freude“, schwärmt Patrick Schubert. „Wir erleben hier, dass Golfsport keine Altersgrenzen kennt. Ein Camp bietet außerdem eine großartige Gelegenheit, die Teilnehmer zu fordern und zu fördern und wichtige Werte wie Achtsamkeit, Durchhaltevermögen oder Fair Play zu vermitteln.“

Das nächste Camp vom 14. bis 18. August ist bereits ausgebucht.